



**PRO ASYL**  
DER EINZELFALL ZÄHLT.

Freistaat  
Thüringen



Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie, Toleranz und Welttoffenheit

**MITTWOCH**  
**11. MAI 2022**  
**17:00 - 20:00**  
Filler - Schillerstraße 44 Erfurt

[CoRa]  
contra Rassismus - pro Migration und Asyl

**COOL[ER]**  
**BLEIBEN!**

**SEMINAR ZUR BEGLEITUNG**  
**VON GEFLÜCHTETEN ZU**  
**BEHÖRDEN UND ÄMTERN**

## **Seminar "Cool Bleiben" - Begleitung von Geflüchteten zu Behörden und Ämtern**

**am 11. Mai 2022 von 17 bis 20 Uhr**

**im Filler** (SR2, hinterm Gewerkschaftshaus, Schillerstraße 44, Erfurt)

Referent: Steffen Dittes (MdL)

Zur Praxis vieler Sozialarbeiter\*innen, in Flüchtlingsinitiativen oder privat Engagierter gehört die Begleitung von Geflüchteten zu den verschiedensten Behörden und Einrichtungen. Oft ist die Begleitung aber nicht einfach oder es können Anliegen nicht zufriedenstellend geklärt werden. Häufig genug bleibt ein Gefühl der Ohnmacht, wenn mensch mit unbegründet ablehnenden Aussagen wie "Da können wir nichts machen", aber auch nicht selten mit herabwürdigenden und diskriminierenden Bemerkungen und Beleidigungen konfrontiert wird.

In einem Seminar wollen wir rechtliches Hintergrundwissen zur Begleitung von Personen bei Behördengängen vermitteln, die Rolle der begleitenden Person reflektieren und über den Umgang mit Wut und Ohnmacht diskutieren. Daraus werden wir einige Ansatzpunkte zum überlegten Handeln in Begleitsituationen ableiten und Handlungsstrategien erarbeiten.

**Zur besseren Planung bitten wir bis 4. Mai um eine formlose Anmeldung an [arnold@fluechtlingsrat-thr.de](mailto:arnold@fluechtlingsrat-thr.de). Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei!**

Kontakt:

Martin M. Arnold

Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Schillerstr. 44, 99096 Erfurt

Tel. 0176/ 56 94 1331

Fax 0361/ 51 88 43-28

Mail: [arnold@fluechtlingsrat-thr.de](mailto:arnold@fluechtlingsrat-thr.de)

**[CoRa]**

contra Rassismus - pro Migration und Asyl

### **Ausschlussklausel**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.